BUCHBESPRECHUNG

DR. REINHARD FRIEDL

BLUT – Der Fluss des Lebens

Wie Körper und Geist, Wirtschaft und Kultur mit unserem roten Organ verwoben sind

Wie komme ich auf dieses Buch?

Ein Interview, zu dessen Beginn der ehemalige Intensivmediziner und Herzchirurg ein Erlebnis schildert, welches den so selbstverständlich verinnerlichten Lernstoff, das allgemein geltende Wissen, hinterfragen lässt. Der Spaziergang im Umfeld seines Geburtsortes im Allgäu führt ihn an die Quelle der Blau, die einen großen Weiher füllt. An dessen Rand steht eine Mühle. Während er deren unermüdliche Bewegung verfolgt, wird eine Gedanke geboren:

„Kein Mensch käme auf die Idee anzunehmen, dass die Mühle den Bach antreibt!" Und: „Kann das Blut nicht eine ähnliche Antriebskraft für das Herz bedeuten?". Friedls Neugier und Forschergeist sind wahrlich ansteckend und es macht Spaß ihn auf den vielfältigen Spuren der Antworten zu begleiten.

Anschaulich, am Beispiel eines Herznotfallpatienten, darüber hinaus aber auch zunehmend mit wissenschaftlich belegten Erkenntnissen, werden wir Leser das Medium Blut mit anderen Augen sehen. Das Blut ist mehr als sein Kreislauf und seine Chemie. Das Blut umfasst, stärkt und stützt Körper, Seele und Geist gleichermaßen. Diese Einsichten, die Begeisterung für die neuen Erkenntnisse mögen dazu beigetragen haben, dass Friedl´s eigener Weg zum mittlerweile ganzheitlich arbeitenden Kardiologen geführt haben.

Lesenswert. Nicht nur einmal!

Blut – Der Fluss des Lebens: Wie Körper und Geist, Wirtschaft und Kultur mit unserem roten Organ verwoben sind
Longlist zum Besten Wissenschaftsbuch des Jahres 2024
von Reinhard Friedl und Shirley Michaela Seul
Herausgeber: Goldmann Verlag; Originalausgabe Edition (20. September 2023)
Gebundene Ausgabe: 320 Seiten
ISBN-13: 978-3442316984

Rezensent:
Thomas Gimpel
Poppenbüttler Hauptstraße 39
22399 Hamburg
E-Mail: tgimpel@t-online.de
Telefon: 040/606 96 86
Telefax: 040/606 96 17
Internet: www.tierarztpraxisalstertal.de

IMPRESSUM

Alle Darstellungen, Beschreibungen, Prophylaxe- bzw. Therapieempfehlungen sind nach bestem Wissen und Gewissen dargestellt. Trotz aller Sorgfalt können weder die Akademie noch die Autoren*innen Garantien oder Haftungen für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden übernehmen, die möglicherweise durch die Anwendung der vermittelten Sachverhalte und Methoden entstehen.

Datum der Veröffentlichung: 22. Oktober 2024